

Sylvia Neusch: "Gott sagt: Kannst du mich klopfen hören?"

Sylvia Neusch

Apr 19, 2023

Kannst du Ihn anklopfen hören? Jesus steht in dieser Stunde vor der Tür vieler Herzen und klopft geduldig, aber bestimmt an. Sein Klopfen ist eine unwiderstehliche Einladung. Er klopft an und wartet auf unsere Antwort.

Jesus lädt uns ein, mit ihm in das Neue zu gehen. Es ist eine Zeit, in der wir die Vergangenheit hinter uns lassen, um das Neue zu ergreifen.

Ein Ruf zum Altar

Als Elisa den Ruf erhielt, Elia zu folgen, pflügte er gerade mit zwölf Joch Ochsen. Elisa küsste seine Mutter und seinen Vater zum Abschied, schlachtete sein Ochsenjoch und verbrannte dann das Pfluggerät, um das Fleisch zu kochen und es den Menschen zu geben (siehe 1. Könige 19). Er trennte sich von den Dingen, die ihn im Vertrauten festhielten, um sich mit ganzem Herzen auf das Neue einzulassen.

Manche glauben, dass Elisass Verbrennung des Pfluggeräts einen Altar darstellt. Gott ruft uns in dieser Zeit zum Altar. Der Altar ist ein Ort des Opfers. Der Altar ist ein Ort, an dem wir die Dinge aufgeben und loslassen, die uns daran hindern, seinem Ruf in unser Leben zu folgen. Der Altar ist ein Ort, an dem alles verbrannt und verzehrt wird, was nicht zu Ihm gehört. Er ist ein verzehrendes Feuer.

Jesus klopft an, damit wir ihn willkommen heißen können. Er möchte kommen und es sich in unseren Herzen gemütlich machen. Er räumt das Haus auf, ordnet die Dinge neu und bringt Verbesserungen.

Herzen aufschließen

"Mein Geliebter griff in mich hinein und schloss mein Herz auf. Der Kern meines Wesens erbebt bei seiner Berührung. Wie schmolz meine Seele, als er zu mir sprach!" (Hohelied 5,4 TPT)

Ja, Jesus sehnt sich danach, die Herzen in dieser Stunde aufzuschließen. Er hat den Schlüssel zu jedem Herzen und seine Berührung verändert uns für immer und wir sehnen uns nach noch intimeren Begegnungen mit ihm.

Die Dinge mögen sich für viele unruhig anfühlen. Fragen kommen an die Oberfläche und verlangen nach einer Antwort. Werden wir uns in das Bequeme und Vertraute fügen, oder werden wir Ihm erlauben, sich voll und ganz durchzusetzen? Es ist einfacher, zerbrochen zu bleiben, als die harte Arbeit der Heilung bis hin zur Wiederherstellung und Ganzheit zu tun, aber letzteres wird Früchte und Nutzen für kommende Generationen bringen. Jesus hat den Preis für die Ganzheit aller Menschen bezahlt, und er sehnt sich danach, dass alle ihr Erbe mit ihm antreten.

Es sind große und kleine Übergänge im Gange. Es ist eine Zeit, in der wir unsere Herzen im Zaum halten und nicht über die Bewegungen anderer urteilen sollten. Wir müssen unseren Blick nach vorne richten und unsere Augen auf Ihn richten. Es ist nicht die Zeit, den Weg eines anderen zu beurteilen, sondern darauf zu vertrauen, dass unser Vater groß genug ist, um auch ihre Schritte zu lenken.

"Lass deine Augen geradeaus schauen; richte deinen Blick direkt auf dich. Erwäge sorgfältig die Wege

für deine Füße und sei standhaft auf allen deinen Wegen." (Sprüche 4:25-26 NIV)

Es ist Zeit, die Tür zu öffnen

Kannst du Ihn anklopfen hören? Selbst sein Klopfen spricht von Liebe. Es ist nicht die Zeit für Zögern. Es ist nicht die Zeit für Ausreden. Sein Klopfen hat eine gewisse Dringlichkeit. Die Zeit ist eine kairoso-Zeit. Es ist eine festgesetzte Zeit. Es wartet eine Begegnung mit Ihm auf uns. Es gibt Öl für unsere Lampen. Es ist die Zeit, Öl zu sammeln. Es ist die Zeit, unsere Dochte zu trimmen.

"Ich schlief, aber mein Herz war wach. Höre! Mein Geliebter klopft an: 'Öffne mir, meine Schwester, mein Liebling, meine Taube, meine Makellose. Mein Kopf ist durchnässt vom Tau, mein Haar von der Feuchtigkeit der Nacht.' Ich habe mein Gewand ausgezogen - muss ich es wieder anziehen? Ich habe meine Füße gewaschen - muss ich sie wieder beschmutzen?" (Hohelied 5,2-3 NIV)

Diejenigen, die ihm in dieser Stunde die Tür öffnen, werden mit ihm speisen. Er hat eine Festtafel, die auf diejenigen wartet, die mit ihm eintreten wollen. Es ist eine Zeit, in der wir von ihm im Feuer geläutertes Gold kaufen können. Es gibt weiße Kleider, die unsere Schande bedecken, und Balsam, der unsere Augen öffnet, damit wir sehen können (siehe Offenbarung 3,18).

"Hier bin ich! Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich hereinkommen und mit ihm essen und er mit mir." (Offenbarung 3,20 NIV)

Ein Moment der Hingabe

Das ist es, was ich den Geist Gottes sagen höre:

"Hörst du, wie ich anklopfe? Ich klopfe an und warte darauf, dass du antwortest. Ich erwarte keine zaghafte Antwort, sondern eine Antwort von ganzem Herzen. Willst du mit mir gehen, wohin ich dich auch führe? Es wird nicht immer einfach sein, und der Weg ist nicht immer klar, aber ich bin bei dir.

"Wenn du die Tür öffnest und hindurchgehst, sei dir bewusst, dass dies ein Moment der Hingabe ist. Es ist ein Tod für dich selbst und ein lebensvoller Weg, der dich auch in die Gemeinschaft Meiner Leiden führen wird, aber es ist auch der einzige Weg zu Hoffnung, Freude und großer Erfüllung. Ja, ich habe dir neue Reiche zu offenbaren und Schätze aus den dunklen Orten zu bergen, die dir das Leben nehmen wollten. Aber das LEBEN gebe ich dir, mein Kind. Ein immerwährendes, freudiges, reichhaltiges und ewiges Leben ist dein.

Der Alarm des Erwachens

"Ich gebe einen Weckruf aus. Es ist Zeit, aus deinem Schlummer aufzustehen, wachsam und achtsam zu sein. Es ist an der Zeit, bereit zu sein, in deine Kampfrüstung zu schlüpfen und auf deinen Marschbefehl zu warten. Du wurdest ausgebildet und ausgerüstet und es ist Zeit, vorwärts zu gehen; aber zuerst musst du dein Herz vor mir erneuern. Empfange erneut Mein reinigendes, heilendes und erfrischendes Wasser, um den Schmutz und den Dreck der vergangenen Jahre abzuwaschen.

"Meine Gnade bedeckt dich, Mein Kind. Meine Gnade schenkt dir alles, was du brauchen wirst. Wie ich zu den Zwölfen sagte: 'Folge mir nach'.

"Willst du die Tür öffnen und mit mir kommen?"